

DIELSDORF Zum Jubiläum schenkt sich der Musikverein neue Uniformen

Anprobe in Verschwiegenheit

Schnürsenkel auf, rasch die Schuhe ausziehen, Hose runter und den Pulli weg. In die neue Uniformhose schlüpfen, dann Hemd und darüber das Gilet anziehen.

Corinne Turrini Flury



Die Präsidentin des Musikvereins Dielsdorf, Sonja Studer, und der Herrenschneider Xaver Schuler lassen die Katze noch nicht aus dem Sack: Die neue Uniform wird erst an der Uniformweihe im Juni präsentiert. (ctf)

Beim Krawattenbinden dauert es bei einigen etwas länger. Schliesslich noch den Blazer anziehen, und dann heisst es warten. Es herrscht ein Kommen und Gehen im Keller des Primarschulhauses in Dielsdorf. Wo sonst der Musikverein Dielsdorf sein Repertoire probt, sind am Freitag unter strenger Geheimhaltung die neuen Uniformen des Musikvereins anprobiert worden. Zum 85-Jahr-Jubiläum hat sich der Verein selber beschenkt und leistet sich nach 20 Jahren neue Uniformen. «Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte tragen wir keinen Hut mehr», verrät Präsidentin Sonja Studer.

* * *

Die Reihe ist an Kurt Schenkel. Der Fähnrich steht in seiner neuen Uniform vor dem Herrenschneider Xaver Schuler zur Anprobe bereit. Dieser kontrolliert fachmännisch die Hosenlänge. «Die Hose könnte etwas enger sein», meint Fähnrich Schenkel. Mit Kreide markiert Schuler an der Hose die Stelle an der Hose, damit er in seinem Betrieb in Rothenthurm die letzten Änderungen vornehmen kann. Auch die Rückennaht beim Gilet von Schenkel muss etwas enger gemacht werden. Etwa sechs Minuten benötigt der Schneider pro Person zum Massnehmen. Seine Firma ist bereits

für die dritte Uniform des Musikvereins Dielsdorf verantwortlich. «Das Hemd können Sie mitnehmen und sollten es vor dem Tragen waschen», informiert Schuler ihm. Schenkel entledigt sich der Uniform, verstaut sie wieder in der Kleiderhülle, hängt sie an den Kleiderständer im Probelokal und zieht seine Alltagskleidung wieder an.

* * *

«Ich hatte am Anfang etwas Mühe mit der Farbe, weil es mir einfach zu gewagt erschien», gesteht Präsidentin Studer. Die Uniformenkommission und die Mehrheit der Mitglieder haben sich aber für diese «gewagte» Variante entschieden. «Ich finde die Farbe besonders schön», sagt denn auch das jüngste Vereinsmitglied, der 14-jährige Marc Brunner. Aber auch der 77-jährige Willi Ritter, der Ältteste des Vereins, steht stolz in seiner neuen Uniform vor dem Schneider zum Abstecken. «Das ist für mich die vierte Uniform und fast schon ein Grund, noch ein paar Jahre weiterzumachen», meint er lachend.

* * *

«Ich habe gern so etwas Spezielles angefertigt», sagt der Herrenschneider mit dem Messband um den Hals, während er, wieder kniend, eine Hose begutachtet. Schmunzelnd bemerkt er: «Die Musikerinnen und Musiker haben offensichtlich auf ihre Figur geachtet!» Ende des letzten Jahres hat er bei den Mitgliedern Mass genommen. Es seien jetzt nur noch kleine Retouchen nötig. Rund 50 000 Franken kosten die 26 neuen Uniformen den Musikverein. «Einen grossen Teil davon hat die Gemeinde Dielsdorf übernommen», sagt die Präsidentin dankbar. Mit Sponsorenbeiträgen möchte der Verein einen weiteren Teil abdecken. «Unsere Mitglieder müssen nichts daran bezahlen», so Sonja Studer weiter. Vielmehr hoffe der Musikverein, mit seinem neuen Look neue Mitglieder zu finden. Bis zur Jubiläumsfeier im Juni werden die neuen Uniformen aber noch in den Kleiderhüllen versteckt bleiben.

Ein grosses Fest zum Jubiläum

Vom 1. bis 3. Juni feiert der Musikverein Dielsdorf sein 85-jähriges Bestehen. Am Samstag, 2. Juni, findet am Jubiläumsfest die Uniformweihe statt. Weitere Informationen sind im Internet erhältlich unter der Adresse www.musikvereindielsdorf.org.

Quelle: Zürcher Unterländer, 02. April 2007